

# Kletterregeln für das DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg



1. Eigenverantwortlich darf nur geklettert und gesichert werden, wenn mindestens eine gängige Sicherungsmethode beherrscht und angewandt wird.  
Die Kletternden haben sich direkt in den Klettergurt - und nicht in den Karabiner - einzubinden.
2. Das Umlenken des Sicherungsseiles hat an den dafür vorgesehenen Umlenkungen am Ende der Routen, und nicht an den Zwischensicherungen, zu erfolgen. Soweit zwei Umlenkkarabiner montiert sind, ist das Seil in beide Umlenkkarabiner einzuhängen.
3. Der Vorstieg ist nur in den dafür gekennzeichneten Bereichen erlaubt. Hierbei ist das Seil in sämtliche Zwischensicherungen einzuhängen. Es ist untersagt, in eine besetzte Route einzusteigen. Es dürfen niemals zwei Seile gleichzeitig durch denselben Karabiner oder durch dieselbe Umlenkung laufen.
4. Es darf nur mit Seilsicherung geklettert werden, wobei der/die Sichernde am Boden zu stehen hat.
5. Es dürfen nur einwandfreie Kletterausrüstungen verwendet werden, die den Normen UIAA/EN oder CE entsprechen. Zum Sichern und Einbinden dürfen nur Knoten und Sicherungsgeräte verwendet werden, die dem allgemein anerkannten Stand der Sicherungstechnik entsprechen.
6. In den überhängenden Bereichen darf nicht im Toprope, d.h. des Seil ist ausschließlich im Umlenkpunkt eingehängt, geklettert werden. Es darf im Nachstieg nur geklettert werden, wenn das Seilende, an dem der Kletternde eingebunden ist, zusätzlich in allen Zwischensicherungen der Kletterroute hängt und vom Kletternden beim hochsteigen nach und nach aus den Zwischensicherungen ausgehängt wird.
7. Um andere Teilnehmer/innen nicht zu gefährden, ist beim Klettern darauf zu achten, dass es nicht zu Pendelstürzen kommt.
8. Tritte, Griffe und Haken dürfen weder neu angebracht noch beseitigt werden. Lose oder beschädigte Griffe, Tritte, Haken, Expressschlingen, Karabiner, etc. sind unverzüglich dem Aufsichtspersonal zu melden.
9. Der Gebrauch von losem Magnesia ist nicht erlaubt.
10. Das Klettern an den Kletterwänden ist nur mit Sportkletterschuhen oder Hallensportschuhen erlaubt. Barfußklettern ist verboten.
11. Als gesperrt gekennzeichnete Bereiche dürfen weder betreten noch beklettert werden. In den Kletterzonen dürfen sich nur aktiv Kletternde aufhalten.
12. Wer gegen die Kletterregeln oder die Anweisungen des Aufsichtspersonals verstößt, kann von der Benutzung der Kletteranlage ausgeschlossen werden.

**Der Vorstand**

*Stand 12.10.2005*